

Bericht zur pädagogischen Qualität



Kindergarten
Sonnenstrahlenhaus
Klax Berlin gGmbH
2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	4
4 Verwendung der KITASammelkasse	6
5 Unsere Ziele	7
Teil 2: Qualitätseinschätzung	8
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	8
1.1 Erhebungsrahmen	8
1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende).....	9
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	14
3 Kinderbefragung	16
3.1 Erhebungsrahmen	16
3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung.....	16
4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	19
4.1 Erhebungsrahmen	19
4.2 Ergebnisse	19
Qualitätseinstufung	20

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

Der Kindergarten „Sonnenstrahlenhaus“ liegt im Bezirk Prenzlauer Berg und befindet sich in unmittelbarer Nähe zu zahlreichen örtlichen Spielplätzen. Das „Sonnenstrahlenhaus“ befindet sich im gleichen Gebäude wie der Kindergarten „Wirbelwindhaus“ und die Krippen „Wolkenzwerge“ und „Regentropfenhaus“. Durch eine enge Zusammenarbeit dieser vier Einrichtungen wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten ermöglicht.

Obwohl das Objekt Scherenbergstraße mitten im Stadtzentrum liegt, ist durch den großen Garten mit viel altem Baumbestand eine ruhige Atmosphäre gesichert. Unsere Einrichtung ist sehr verkehrsgünstig gelegen. Sie befindet sich unweit der Ringbahnstation „Schönhäuser Allee“ und ist auch mit mehreren Tramlinien gut erreichbar.

In unserem Kindergarten „Sonnenstrahlenhaus“ werden im Durchschnitt 80 Kinder im Alter von 3-6 Jahren betreut. Durchschnittlich begleiten 10 Pädagogen die Kinder im pädagogischen Alltag. Zusätzlich erhalten wir durch unsere Hauswirtschaftskraft tatkräftige Unterstützung in der Küche. Temporär unterstützten uns zusätzlich Schülerpraktikant*innen.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

Zur stabilen Umsetzung des Konzeptes fanden 11 Monatsplanungssitzungen, 2 Entwicklungskonferenzen, 2 Zielplanungssitzungen, sowie 1 Inhouse Schulung statt. Unseren neuen Wertegrund haben wir im September 2025 diskutiert und beschlossen.

Im August 2025 sind die Krippenkinder in den Kindergarten gewechselt. Sie haben sich an die neuen Räume und Erzieher*innen gewöhnt und bestaunten die Vielzahl der Räume, die neuen Materialien und Möbel. Dabei erforschten die Kinder interessiert und gespannt die neue Umgebung.

Um unsere pädagogische Arbeit ständig zu verbessern, nehmen die Pädagogen an Fachtagungen, pädagogische Foren und Kompetenztreffen teil. Bei den Veranstaltungen sammeln wir viele neue Ideen und konnten sie in den pädagogischen Alltag integrieren.

Im Sonnenstrahlenhaus fanden zahlreiche spannende Projekte statt, mit deren Hilfe wir die Kinder in ihrem Lernen unterstützen konnten. Innerhalb diverser Angebote nahmen die Kinder beispielsweise an den Projekten „Ich, Du, Wir“, „Der Herbst ist da“, „So viel Heimlichkeit“, „Mein Körper“, „Ich und meine Welt“ oder „Naturdetektive“ teil.

Um die Elternarbeit zu festigen und zu vertiefen, gestalteten wir regelmäßige Elternabende, Elterncafés und Kreativnachmittage, Weihnachtsfeiern, sowie ein Laternenfest, ein

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Weihnachtsbasar, ein Sommerfest und ein Herbstfest, sowie einen Kinderflohmarkt im großen Garten. Für die altershomogenen Gruppen gestalteten wir zudem ein Faschingsfest und das Zuckertütenfest für die Vorschulkinder. Für diese fand im Sommer zusätzlich eine Abschlussfahrt in das Natur- und Umweltcamp statt. Die Kinder reisten für die fünftägige Abschlussfahrt nach Molzow in Mecklenburg-Vorpommern.

Es fanden zahlreiche Ausflüge statt. Unter Anderem besuchten wir Theater und Museen, das Planetarium, den Weißensee, die Krugwiesen, das Aquarium und den Tierpark, sowie zahlreiche Spielplätze und Parks in der Umgebung. Besondere Highlights waren die Besuche bei der Feuerwache, der Ausflug zum Kinderbauernhof, der Besuch bei unserem Caterer Löwenzahn oder die Besichtigung der Spandauer Zitadelle. Zudem fand eine Sonnenschutzschulung für die Kinder im Sonnenstrahlenhaus statt.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 RVTag sind wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der freiwilligen Zahlungen aus der Kitasammelkasse zu erbringen. Dies erfolgt durch eine Übersicht der verwendeten Mittel und der damit finanzierten Anschaffungen und Angebote.

Durch die Einzahlungen in die Kitasammelkasse war es im Kitajahr 2025/2026 möglich, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zu unterstützen und den Kindern vielfältige Bildungs-, Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten im Kita-Alltag anzubieten.

Die Mittel aus der Kitasammelkasse wurden für pädagogische Materialien, Bildungsangebote sowie die Gestaltung anregender Lern- und Spielbereiche eingesetzt. Die Auswahl der Anschaffungen und Angebote erfolgte entsprechend den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung und den Bedürfnissen der Kinder.

Wir möchten unseren herzlichen Dank für die großzügigen Einzahlungen in die Kitasammelkasse aussprechen. Dank Ihrer Unterstützung war es uns möglich, eine Vielzahl von zusätzlichen Materialien für den pädagogischen Alltag zu erwerben.

Durch die Kitasammelkasse war uns möglich neues pädagogisches Material anzuschaffen, wie: Gesellschaftsspiele, Bewegungsmaterialien, Materialien für den Bildungsbereich Universum, Gesellschaft und Musik, sowie diverse Kreativmaterialien, angefangen von großem Malpapier bis hin zu Farben, Malstiften Naturmaterialien, Perlen, Ton- und Krepppapier und so weiter.

Ebenso finanzierten wir aus der Kitasammelkasse unser Faschingsfest und Laternenfest für alle Kinder, das Zuckertütenfest für unsere Vorschulkinder, sowie zahlreiche Ausflüge zu Theatern, dem Spatzenkino, dem Planetarium und andere Ausflugsziele.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

5 Unsere Ziele

Wir das Sonnenstrahlenteam setzen das Klax Konzept in hoher Qualität sichtbar um. Die Arbeit in den Bildungsbereichen stärkt das Team und sichert die kreative und strukturierte Konzeptumsetzung. Bei der Umsetzung der Klax Pädagogik steht das Kind immer im Vordergrund und wird dabei in seiner Entwicklung gefördert und mit einbezogen. Wir verbessern die Qualität unserer pädagogischen Arbeit, sowie die Erziehungspartnerschaft durch Transparenz, Intensität und Aufklärungsarbeit.

Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit in Hinblick auf das Vorjahr konnte deutlich weiterentwickelt werden. Das Sonnenstrahlenhaus ist ein stabiles, respektvolles und hilfsbereites Team. Das Team im Sonnenstrahlenhaus hat sich das Ziel gesetzt noch anspruchsvollere Bildungsangebote in den verschiedenen Bildungsbereichen durchzuführen, sowie die Werke der Kinder, die in unserem Kitaalltag entstehen noch sichtbarer zu machen, um die Individualität und den Ausdruck der Kinder für alle zu präsentieren.

Die regelmäßige Teilnahme an Kompetenztreffen in den verschiedenen Bildungsbereichen und der regelmäßige und intensive Austausch im Team und mit erfahrenen Fachpädagogen führte bereits dazu, die Projektarbeit im Sonnenstrahlenhaus noch interessanter und kreativer zu gestalten und die zahlreichen und anregungsreichen Materialien in den Funktionsräumen noch bewusster einzusetzen. Zusätzlich haben vier Pädagoginnen des Sonnenstrahlenhaus erfolgreich an der Weiterbildung zum Klax Fachpädagogen teilgenommen. Dadurch erzielten wir eine deutliche Verbesserung der Qualität unserer Bildungsangebote.

Berlin, 11. Juni 2026

Jenny Hahn

(Einrichtungsleitung Sonnenstrahlenhaus)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 53% (Vorjahr: 51%)

Beteiligung Mitarbeiter: 81% (Vorjahr: 54%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.2.1 Die Entscheidungsfrage

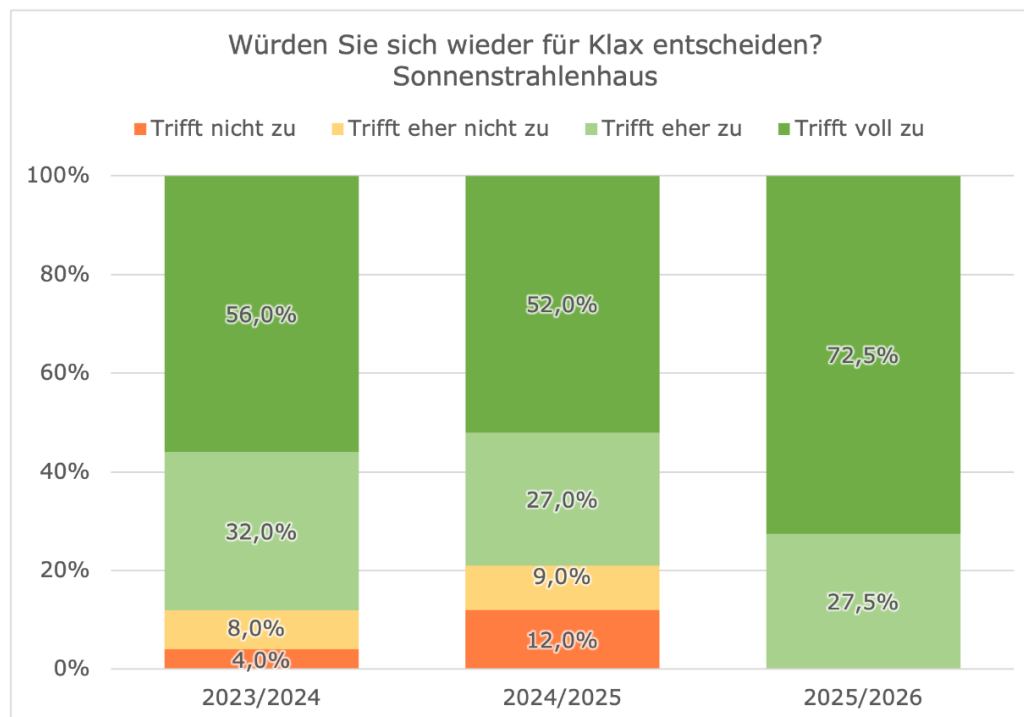


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

Die Bereitschaft der Eltern, sich erneut für Klax zu entscheiden, entwickelt sich über die drei Befragungszeiträume hinweg insgesamt sehr positiv. Im Befragungszeitraum 2023/2024 hätten sich bereits 88,0 % der befragten Eltern erneut für Klax entschieden. Im darauffolgenden Jahr sinkt dieser Anteil zunächst auf 79,0 % um im aktuellen Befragungszeitraum 2025/2026 auf 100 % anzusteigen: Alle befragten Eltern würden sich aktuell erneut für Klax entscheiden.

Gleichzeitig steigt der Anteil der uneingeschränkt positiven Bewertungen im Zeitverlauf an. Während 2023/2024 56,0 % der Eltern die Aussage mit „Trifft voll zu“ bewerten, liegt dieser Anteil 2025/2026 bei 72,5 %. Kritische Rückmeldungen, die in den beiden vorangegangenen Befragungszeiträumen noch vorhanden waren, werden im aktuellen Befragungszeitraum nicht mehr abgegeben.

Insgesamt zeigt sich nach einem zwischenzeitlichen Rückgang im Befragungszeitraum 2024/2025 eine deutlich gestiegene Wiederwahlbereitschaft der Eltern, die im aktuellen Befragungszeitraum ihren höchsten Wert erreicht.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.2 Allgemeine Zufriedenheit

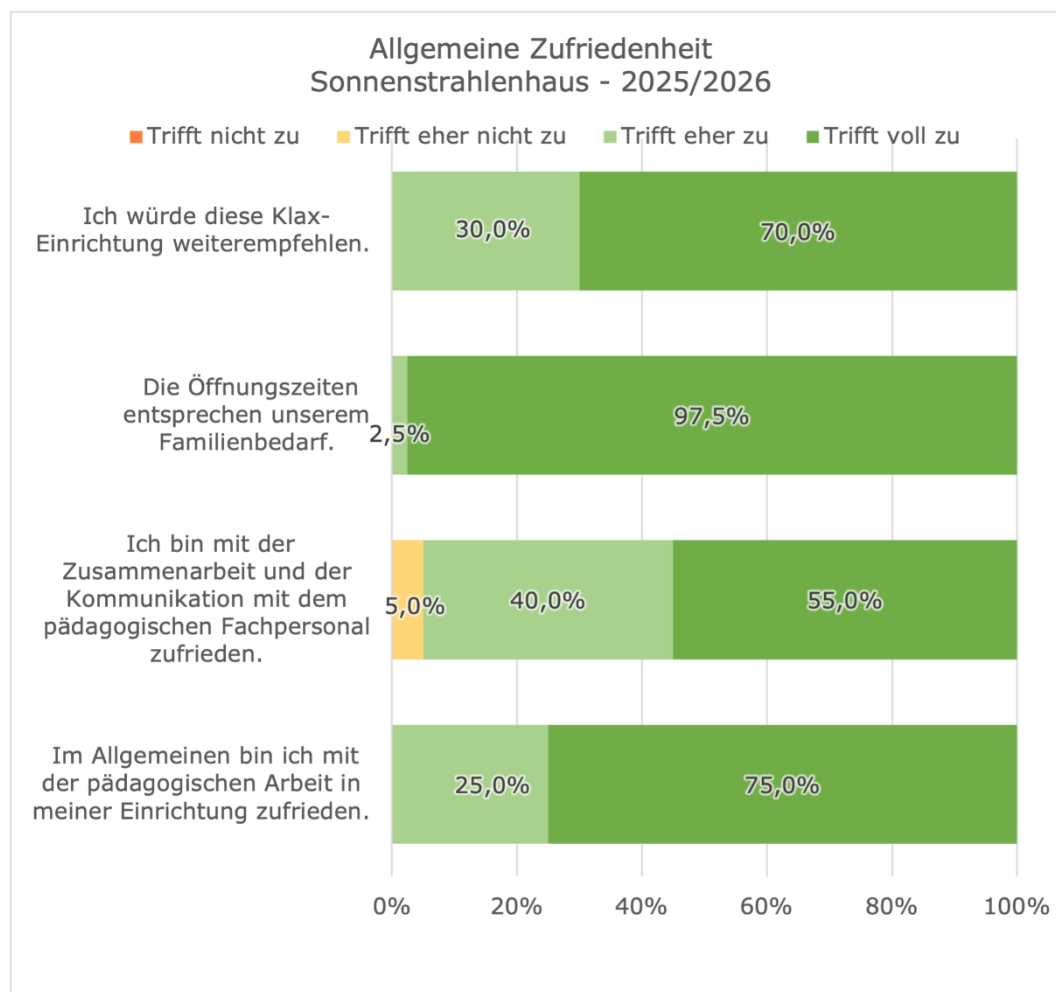


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur allgemeinen Zufriedenheit fallen insgesamt sehr positiv aus. Besonders positiv bewerten die Eltern die Öffnungszeiten der Einrichtung. 97,5 % der Befragten sind mit den Öffnungszeiten voll zufrieden, weiter 2,5 % sind zufrieden. Auch mit der pädagogischen Arbeit der Einrichtung zeigen sich die Eltern sehr zufrieden. 75,0 % bewerten diesen Aspekt mit „Trifft voll zu“, weitere 25,0 % mit „Trifft eher zu“. Die Bereitschaft zur Weiterempfehlung der Einrichtung fällt ebenfalls sehr hoch aus. 70,0 % der Eltern würden die Klax-Einrichtung weiterempfehlen, weitere 30,0 % würden sie wahrscheinlich („eher“) weiterempfehlen.

Auch die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal wird insgesamt positiv bewertet. 55,0 % der Eltern stimmen der Aussage mit „Trifft voll zu“ und

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

40,0 % mit „*Trifft eher zu*“ zu. Nur 5,0 % der Befragten äußern sich hierzu mit „*Trifft eher nicht zu*“.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine sehr hohe Zufriedenheit der Eltern mit den abgefragten Aspekten. Besonders positiv werden die Öffnungszeiten, die pädagogische Arbeit der Einrichtung sowie die Weiterempfehlungsbereitschaft bewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

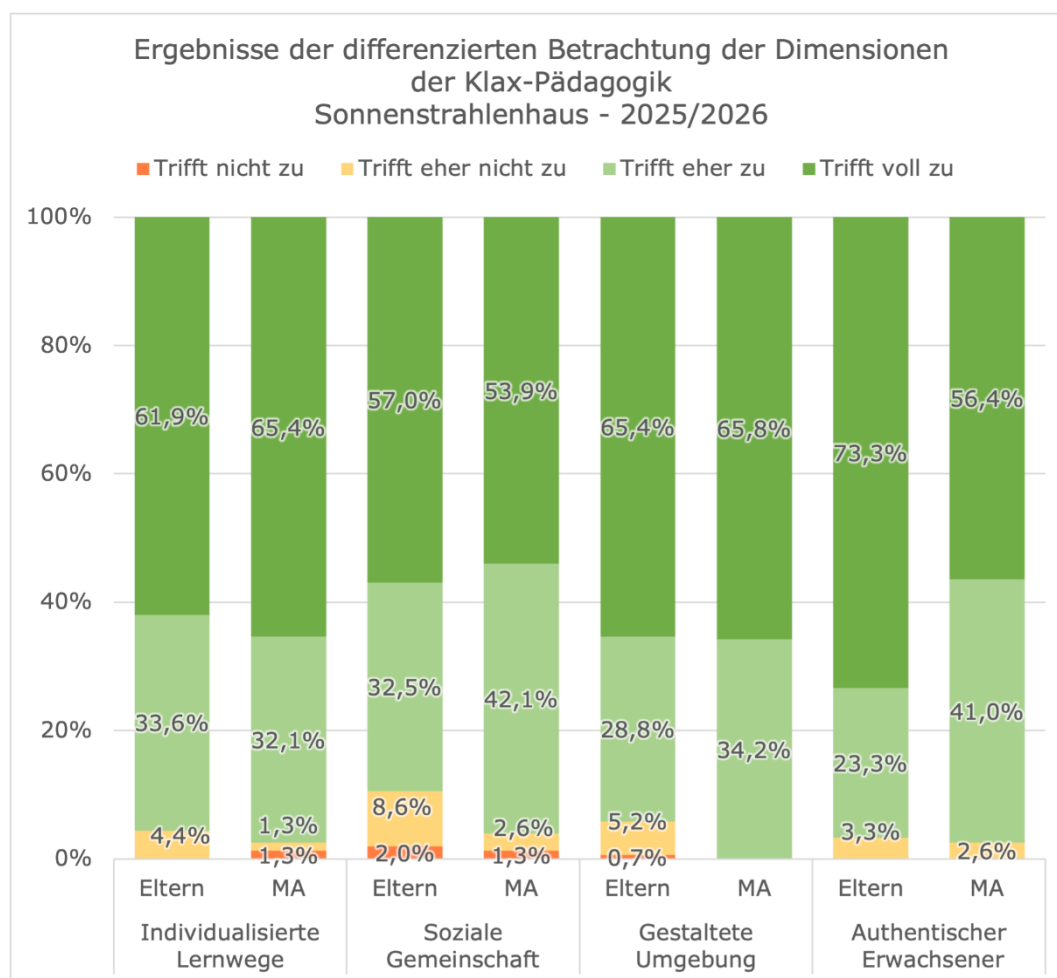


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

Die Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik wird sowohl von Eltern als auch von Mitarbeitenden überwiegend positiv bewertet. Die Umsetzung der **Individualisierten Lernwege** bewerten 95,5 % der Eltern und 97,5 % der Mitarbeitenden positiv. Die Einschätzungen beider Befragtengruppen liegen damit auf einem ähnlich hohen Niveau, kritische Rückmeldungen treten nur vereinzelt auf.

Auch die Umsetzung der Dimension **Soziale Gemeinschaft** in der Einrichtung wird mehrheitlich positiv beurteilt. 96,0 % der Mitarbeitenden bewerten die Umsetzung positiv, bei den Eltern liegt der Anteil etwas geringer, bei (nur) 89,5 %. Hier zeigt sich entsprechend

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

mit 10,6 % der höchste Anteil kritischer Rückmeldungen. Damit fällt die Bewertung dieser Dimension durch die Eltern etwas zurückhaltender aus als in den übrigen Bereichen.

Für die **Gestaltete Umgebung** ergeben sich positive Bewertungen von 94,2 % bei den Eltern und 100 % bei den Mitarbeitenden. Kritische Einschätzungen werden von den Mitarbeitenden nicht geäußert. Beide Befragtengruppen bewerten die Umsetzung dieser Dimension damit besonders positiv.

Die Dimension **Authentischer Erwachsener** wird ebenfalls sehr positiv wahrgenommen. 96,6 % der Eltern und 97,4 % der Mitarbeitenden schätzen die Umsetzung positiv ein. Die Bewertungen liegen hier nahezu auf gleichem Niveau. Auffällig hier ist die besonders hohe uneingeschränkte Zustimmung („Trifft voll zu“) bei den Eltern mit 73,3 %.

Insgesamt bestätigen sowohl Eltern als auch Mitarbeitende eine sehr gute Umsetzung der Klax-Pädagogik in allen vier Dimensionen. Größere Unterschiede zwischen den Bewertungen der Eltern und der Mitarbeitenden zeigen sich nur bei der Dimension **Sozialen Gemeinschaft**.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 20. April 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A+

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Kinderbefragung

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum:	02. Februar – 20. Februar 2026
Erhebungsart:	Kinderinterview
Beteiligung:	100% (Vorjahr: 100%)

Ein Bestandteil der pädagogischen Selbstevaluation ist auch die Kinderbefragung. Analog zur Eltern- und Mitarbeitendenbefragung werden im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder zu der Qualität ihres Kindergartens entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik erhoben.

3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung

3.2.1 Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“



Abbildung 4: Ergebnisse der Frage würdest du von dir aus zu uns kommen?

Die Befragung der Kinder zeigt eine sehr hohe Zustimmung zur Einrichtung. Auf die Frage, ob sie sich auch von sich aus für die Einrichtung entscheiden würden, antworteten 94 % der befragten Kinder mit „Ja“. Weitere 2 % wählten die Antwort „Vielleicht/Weiß ich nicht“, während nur 4 % die Frage mit „Nein“ beantworteten.

Das heißt, der weitaus größte Anteil der Kinder würde sich für die Einrichtung entscheiden.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3.2.2 Ergebnisse zur Umsetzung der vier Klax Dimensionen aus Perspektive der Kinder Auswertung der pädagogischen Evaluation

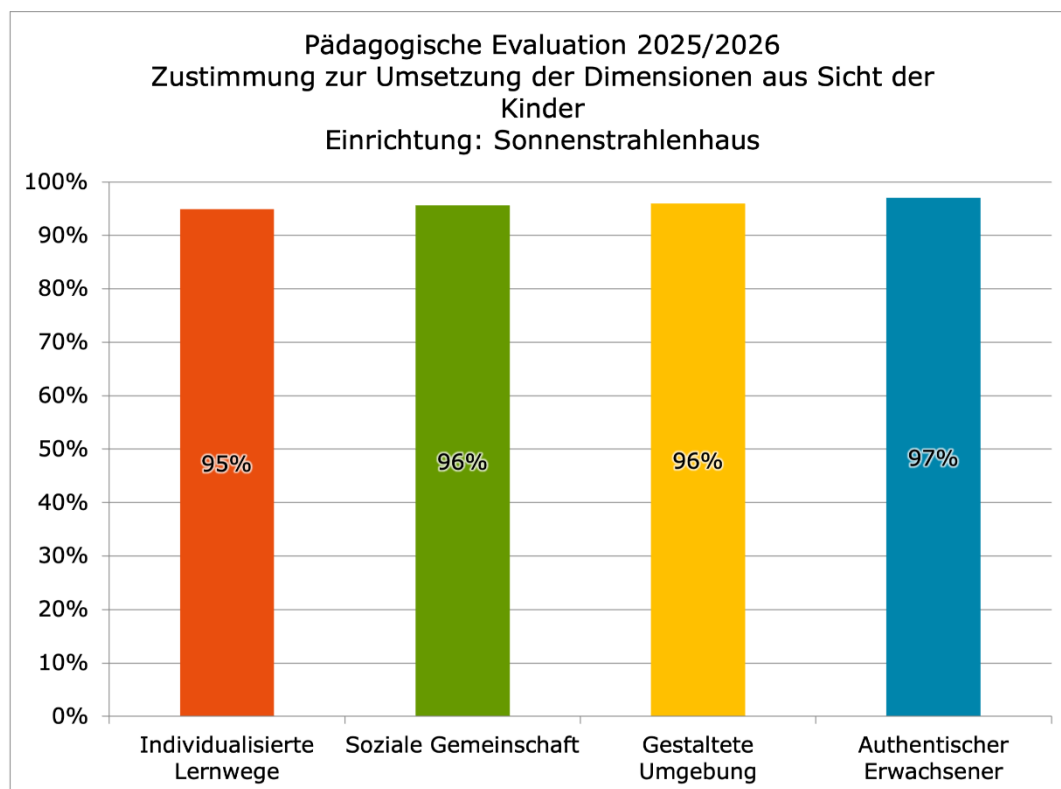


Abbildung 5: Ergebnisse der Zustimmung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik aus Sicht der Kinder

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zeigen eine durchweg sehr positive Wahrnehmung der Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik durch die Kinder. Die höchste Zustimmung erreicht hier die Dimension **Authentischer Erwachsener**, die von 97 % der befragten Kinder Zustimmung erhält.

Auch die Dimensionen **Soziale Gemeinschaft** und **Gestaltete Umgebung** werden mit jeweils 96 % sehr positiv eingeschätzt. Für die **Individualisierten Lernwege** liegt die Zustimmung bei 95 % und damit ebenfalls auf einem sehr hohen Niveau.

Insgesamt werden alle vier Dimensionen von den Kindern nahezu gleichermaßen positiv bewertet. Die Zustimmungswerte bewegen sich zwischen 95 % und 97 % und verdeutlichen eine sehr positive Wahrnehmung der pädagogischen Umsetzung in allen Bereichen.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3.2.3 Angebote

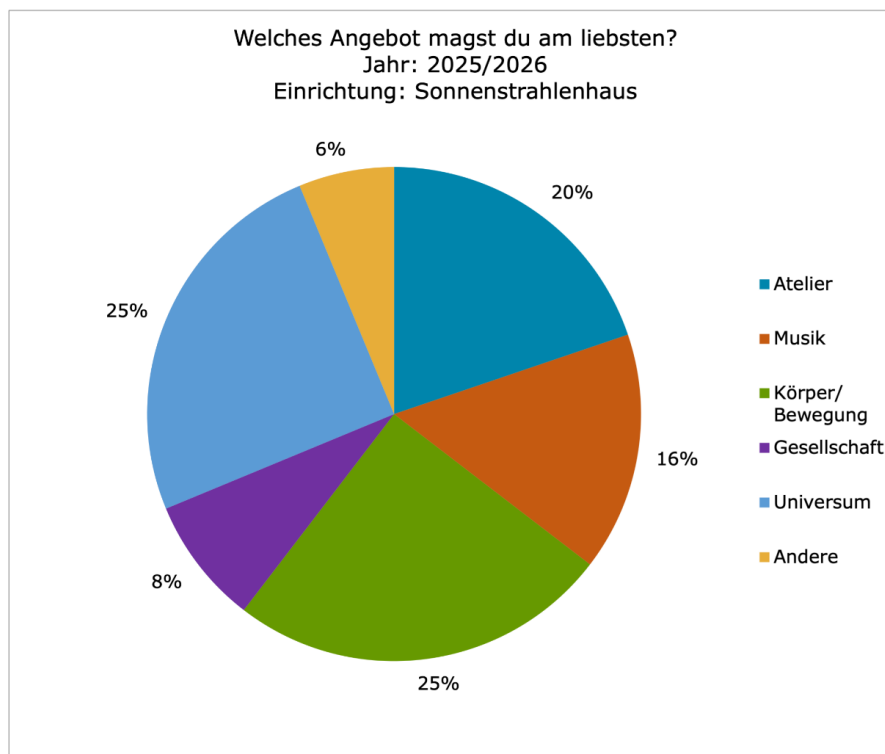


Abbildung 6: Ergebnisse der Frage zu den beliebtesten Bildungsangeboten aus Sicht der Kinder

Die Ergebnisse aus der Kinderbefragung „*Welches Angebot magst Du am liebsten*“ in Deiner Einrichtung zeigen, dass die Bereiche **Körper/Bewegung** und **Universum** mit jeweils 25 % am beliebtesten sind/am häufigsten als bevorzugte Bildungsangebote genannt werden. Es folgen das **Atelier** mit 20 % sowie **Musik** mit 16 % der Nennungen.

Der Bereich **Gesellschaft** wird von 8 % der Kinder als Lieblingsangebot ausgewählt. Insgesamt verteilen sich die Interessen der Kinder auf die verschiedenen Bildungsbereiche ohne deutliche, gemeinschaftliche Präferenzen. Das spricht für die ausgewogene Angebotsvielfalt.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

4.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 03. November – 20. November 2025
Erhebungsart: Onlinefragebogen
Beteiligung: 50% (Vorjahr: 64%)

4.2 Ergebnisse

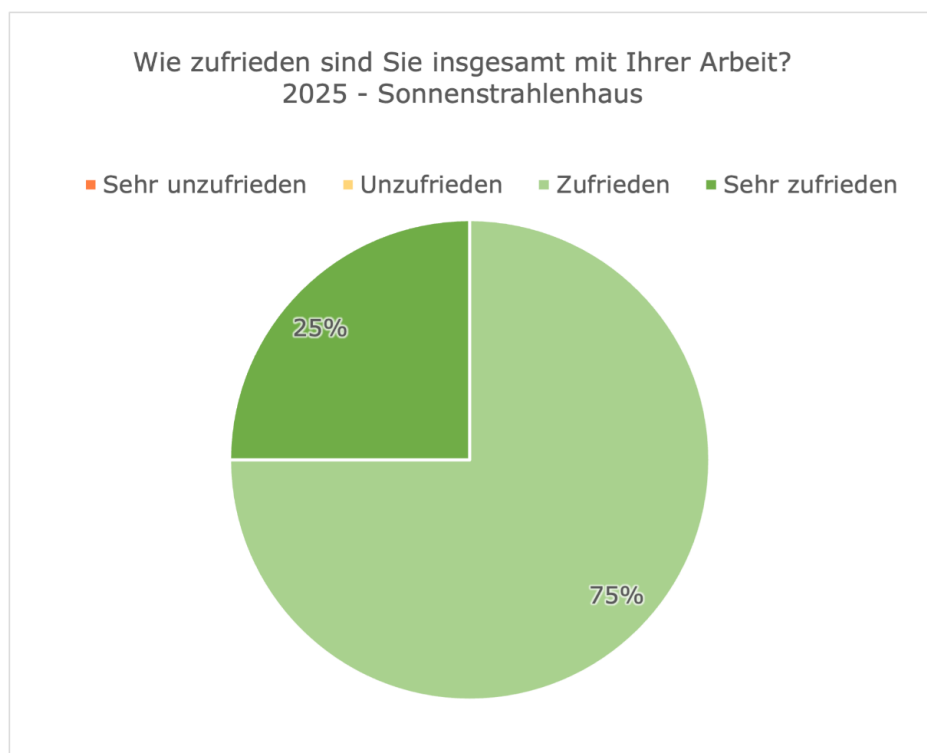


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

Das Ergebnis der Zufriedenheitsbefragung der Mitarbeitenden zeigt, dass die befragten Mitarbeitenden insgesamt zufrieden mit ihrer Arbeit sind (s. Abb. 7). 75 % der Befragten bewerten ihre Arbeit mit „Zufrieden“, weitere 25 % mit „Sehr zufrieden“. Die Antwortkategorien „Unzufrieden“ und „Sehr unzufrieden“ werden nicht gewählt.

Damit entfallen sämtliche Antworten auf die beiden positiven Zufriedenheitskategorien.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung, des internen pädagogischen Audits und der Kinderbefragung gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens *Sonnenstrahlenhaus* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A+

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.